

**bauschaden-Fachtagung 2022**  
**Wärmedämm-Verbundsysteme im Detail****Online-Live-Tagung am Do., 07.04.2022****09.25 Uhr bis 10.30 Uhr****Risse im Putz auf WDVS – Schadensbilder und typische Rissursachen**

Schaden oder Mangel? Risse an Fassaden sind ein großer Streitfaktor und immer wieder stellt sich die Frage nach der Mangelhaftigkeit. Allein Rissbreiten zu messen, ist dabei nicht zielführend. Vielmehr sind die Ursachen von Rissen zu ermitteln, um bewerten zu können, ob die Mechanismen üblicher Art, sichtbar und hinnehmbar oder gar unsichtbar und in hohem Maße problematisch sind.

Dazu sind nicht nur Ausprägungen, Formen und Logik der Rissbilder zu lesen, sondern auch die Auswirkungen auf das Putzsystem festzustellen. Anhand von Praxisbeispielen werden im Vortrag die Vorgehensweise bei der Ursachenforschung und die Differenzierung untereinander behandelt, sowie mögliche Instandsetzungsmöglichkeiten und deren Grenzen aufgezeigt.

**Referent: Dipl.-Ing. Harry Luik**

Harry Luik absolvierte nach der Meisterprüfung im Stuckateurhandwerk ein Architekturstudium und Prüfungen zum Gebäudeenergieberater und Mediator. Er führt ein Architektur- und Sachverständigenbüro für Schäden an Gebäuden mit Schwerpunkt Ausbau, Fassade und Schimmelpilz. Er ist Mitglied des Internationalen Sachverständigen-Kreises ISK (D-A-CH-FL-I)

Harry Luik ist Buchautor und Autor zahlreicher Fachzeitschriften, Dozent, Lehrbeauftragter und Mitautor technischer Richtlinien und Merkblätter des SAF (Fachverband der Stuckateure für Ausbau und Fassade in Baden-Württemberg) und der WTA (Wissenschaftlich-Technische Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege). Er entwirft und zeichnet Detaillösungen für Regelwerke und Industrieunternehmen, ist öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Ausbau, Fassade und Schimmelpilz, sowie Sachverständiger für Schäden an Gebäuden (IfBau).

**11.00 bis 12.00 Uhr****Typische und immer wiederkehrende Schäden an Wärmedämm-Verbundsystemen vom Sockel bis zum Dachrand**

Der Vortrag stellt typische und immer wiederkehrende Schäden an Wärmedämm-Verbundsystemen vor. Diese Schäden resultieren meist aus einer unzureichenden Planung und Koordination in Verbindung mit einer nicht fachgerechten handwerklichen Ausführung. So sollen vor allem Schäden durch fehlenden oder unzureichenden Feuchteschutz im erdberührten Bereich, schadensträchtige Anschlüsse an Fenstern, Fensterbänken und Verblechungen, Unzulänglichkeiten beim Putzsystem sowie mögliche Ursachen für Enthaltungen bei Wärmedämm-Verbundsystemen beleuchtet werden.

**Referent: Walter Felder**

Walter Felder ist ö.b.u.v. Sachverständiger für das Maler- und Lackiererhandwerk und technischer Berater beim Landesinnungsverband des Maler- und Lackiererhandwerks Berlin-Brandenburg.

13:00 bis 14.00 Uhr

### **„Wie es Euch gefällt“**

#### **Optische Mängel an Außenputz und WDVS – Kriterien zur Bewertung und Beurteilung vor Ort**

Auch wenn technische Mängel an einem Wärmedämm-Verbundsystem oder einem Außenputz nicht selten vorkommen und mitunter dramatische Folgen haben können, wird dennoch regelmäßig über die optische Qualität dieser Leistungen gestritten. Denn im Gegensatz zu technischen Mängeln, die häufig lange Zeit verborgen bleiben, sieht man einen optischen Mangel unmittelbar, spätestens nach dem Entfernen des Gerüsts. Kern des Streits um die Frage „Liegt ein optischer Mangel vor oder nicht?“ sind meistens die Betrachtungs- und Beurteilungsbedingungen. Ein neuer Leitfaden soll zu diesem und weiteren Problemen bei der Feststellung und Einordnung optischer Mängel eine praktische Hilfestellung geben.

#### **Referentin: Anja Weigel**

Anja Weigel ist seit 2009 ö.b.u.v. Sachverständige im Maler- und Lackiererhandwerk. Sie leitet ehrenamtlich den Arbeitskreis der Sachverständigen im Maler- und Lackiererhandwerk Berlin-Brandenburg und arbeitet regelmäßig an der Überarbeitung der Technischen Richtlinien für Maler- und Lackiererarbeiten (BFS-Merkblätter) mit.

14.15 bis 15.00 Uhr

#### **Sichere Befestigung von Wärmedämm-Verbundsystemen**

Die Standsicherheit von Wärmedämm-Verbundsystemen hängt maßgeblich von der Befestigung der Dämmplatten ab. Aufgrund der unterschiedlichen Eigenschaften von Dämmplatten, Untergründen und WDVS-Oberflächen sind dazu jeweils abgestimmte Befestigungsmethoden zu verwenden. Mängel im Bereich der Befestigung werden häufig erst spät erkannt und sind nur schwer und teuer zu beseitigen. Mit der nötigen Kenntnis und Sorgfalt lassen sich diese jedoch vermeiden. Im Vortrag werden die entsprechenden Vorschriften für verschiedene Systeme und Anwendungsfälle erläutert und Schadensrisiken abgeschätzt. Ergänzend erhalten die Teilnehmer Hinweise zur Bewertung und Instandsetzung.

#### **Referent: Dipl.-Chem., Dr. rer. nat. Bodo Buecher, ö.b.u.v. Sachverständiger für Schäden an Putzen und Wärmedämm-Verbundsystemen**

Bodo Buecher ist seit über 40 Jahren beruflich mit Putz und Wärmedämm-Verbundsystemen verbunden. Unter anderem leitete er 20 Jahre den Bereich Forschung und Entwicklung eines Herstellers von Putzen und Wärmedämm-Verbundsystemen. Seit 1998 ist er selbstständig tätig als ö.b.u.v. Sachverständiger für Schäden an Putzen und Wärmedämm-Verbundsystemen. In dieser Zeit leitete und/oder unterstützte er verschiedene Gremien und Ausschüsse bei der Erarbeitung nationaler und europäischer Normen, Zulassungen und Richtlinien für Putze und WDVS, so z. B. bei UEAtc, EOTA, DIN, DIBt, WTA. Dadurch ist er vertraut mit den unterschiedlichen Blickwinkeln sowohl vonseiten der Industrie, als auch von Zulassungsbehörden und Handwerksbetrieben.

15.30 bis 16.15 Uhr

### **Brandschutz für WDVS-Fassaden – Konstruktive Brandschutzmaßnahmen**

In den vergangenen Jahren haben mehrere Gebäudebrände, die sich über die Fassade ausgebreitet haben, Schlagzeilen gemacht. Dadurch sind auch die mit dem energetischen Bauen und Sanieren verbundenen Brandgefahren in den Blickpunkt gerückt. Vor diesem Hintergrund stellt der Vortrag zunächst die letzten brandschutztechnischen Entwicklungen in Verbindung mit Dämmmaterialien vor. Er geht auf die aktuellen baurechtlichen Grundlagen von WDVS nach MBO und MVVTB ein und zeigt, welche Prüfkriterien und Vorgaben nach MVVTB Systemanbieter und anwendende Unternehmer beachten müssen. Zudem werden die Ausführungskriterien für Brandriegel erläutert und eine WDVS-Prüfung und deren Ergebnisse am Beispiel gezeigt.

#### **Referent: Prof. Dr.-Ing. André Spindler**

Prof. Dr.-Ing. André Spindler ist qualifiziert als Prüfenieur für Brandschutz, als Fachplaner und Nachweisberechtigter für vorbeugenden Brandschutz sowie als freier Sachverständiger für Schäden an Gebäuden. Er leitet das Architekturbüro Dr. Spindler. Daneben ist er als Professor i. R. an der Fachhochschule Erfurt an der Fakultät Bauingenieurwesen und Konservierung/Restaurierung tätig. Als stellvertretender Vorsitzender der Prüfungs- und Eintragungskommission der Architekten- und Ingenieurkammern Thüringens nimmt er Prüfungen zum Fachplaner Brandschutz ab. Als Fachdozent gibt er sein Wissen u. a. bei EIPOS, vhw und der Bauhaus Akademie Schloss Ettersburg weiter. Zudem engagiert er sich ehrenamtlich u. a. bei EIPOSCERT und der WTA.

16.15 bis 17.00 Uhr

### **Abriss oder Aufdopplung von WDVS? – Lösungen für energetische Verbesserungen im Bestand**

Der „European Green Deal“ und die „EC Energy roadmap 2050“ geben den zukünftigen Weg im Umgang mit Bestandsgebäuden vor. Neben dem Wechsel auf zukunftsfähige Energieträger für die Beheizung von Gebäuden kommt dabei der Ertüchtigung der Gebäudehülle eine besondere Rolle zu. Dies betrifft auch Gebäude, die bereits bei der Errichtung wirksame Maßnahmen zum Wärmeschutz wie z. B. Wärmedämm-Verbundsysteme erhalten haben. Der Vortrag soll einen Überblick geben, welche Aspekte und Anforderungen bei der Ertüchtigung zu beachten sind, denn gerade das Erhalten des Bestands ist ein elementarer Bestandteil einer nachhaltigen energetischen Modernisierung.

#### **Referent: Kay Beyen**

Kay Beyen ist seit 25 Jahre in diversen Stationen in der Baustoffindustrie und im Handwerk tätig, aktuell bei der Kingspan Insulation Continental Europe in der Funktion des Head of Compliance, Regulatory & Public Affairs. Als von der HWK Düsseldorf ö.b.u.v. Sachverständiger für das Stuckateurhandwerk vermittelt er seine Expertise als Fachautor sowie Referent bei Tagungen und Seminaren.